

Dirigent/in FH

leiten, inspirieren, koordinieren, gestalten, interpretieren, kommunizieren

Dirigenten und Dirigentinnen vermitteln zwischen Komponisten, Musik und Publikum. Neben einem feinen Gehör und musikalischem Talent erfordert ihr Beruf viel Einfühlungs- und Führungsvermögen, Kontaktfreude und ein hohes Mass an Ausdrucksfähigkeit.

Für die Musiker und Musikerinnen eines Orchesters oder Chors fungieren sie während Proben und Konzerten als Orientierungs-, Koordinierungs- und Gestaltungshilfe. Dabei setzen sie zur Verdeutlichung der Dirigiergesten und des Taktschlagens ihre Mimik und oft den ganzen Körper ein, zeigen Einsätze und Phrasierungen an, geben verbindliche Tempi vor und leiten durch die Dynamik des Stücks. Ihre Arbeit beginnt bereits vor

der eigentlichen Probe. Als künstlerische Leiter sind sie für die Auswahl und Bestimmung des Repertoires, für den Ablauf des Probebetriebs sowie die Gestaltung und Interpretation musikalischer Werke verantwortlich. Sie studieren die Partituren intensiv, analysieren die Struktur der Stücke und interpretieren die Absichten der Komponisten.

In Opern und Konzerthäusern arbeiten sie mit Intendanten, Regisseurinnen und anderen Kulturschaffenden zusammen, um Spielpläne umzusetzen und neue Ideen zu entwickeln. Festanstellungen sind wie in vielen künstlerischen Berufen eher selten, weshalb manche Dirigenten und Dirigentinnen mehrere kleinere Chöre oder Ensembles leiten.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Mitglieder des Jugendorchesters ein Gefühl für Gershwins «Rhapsody in Blue» entwickeln können, erläutert ihnen der Dirigent Entstehungsgeschichte und Zeithintergründe, in welche das Werk eingebettet ist.
- ▶ Damit die Geigen in einer besonders zart klingenden Passage nicht zu leise werden, geht die Dirigentin die Stelle mit den Violinisten noch einmal durch und findet mit ihnen gemeinsam die optimale Balance zwischen Ausdruck und Lautstärke.
- ▶ Damit der Dirigent bei der Leitung des Symphonieorchesters den Überblick über sämtliche Stimmen, Einsätze und Phrasierungen behält, studiert er die Partituren im Voraus sehr sorgfältig und prägt sich die Feinheiten der einzelnen Instrumente ein.
- ▶ Damit sich die einzelnen Mitglieder im Laienchor trauen, sich zu zeigen und aus sich herauszukommen, auch wenn nicht jeder Ton von Anfang an sitzt, schafft die Dirigentin eine Kultur von Respekt und Wohlwollen.

Facts

Zutritt Gymnasiale Maturität, Berufsmaturität, Fachmaturität für das Berufsfeld Musik und Theater, oder gleichwertiger Abschluss auf Sekundarstufe II.

Es ist eine Aufnahmeprüfung abzulegen. Musikalische Vorkenntnisse werden vorausgesetzt.

Kandidaten/Kandidatinnen mit besonderer künstlerischer Begabung können "sur dossier" aufgenommen werden. Die Ausbildungswege, Aufnahmebedingungen und Master-Titel variieren. Es ist daher wichtig, sich bei der jeweiligen Fachhochschule direkt zu informieren.

Ausbildung 3 Jahre Bachelorstudium und 2 Jahre Masterstudium an einer Fachhochschule in Musik mit entsprechender Spezialisierung; je nach Fachhochschule ist das Angebot unterschiedlich.

Sonnenseite Wenn sich unter der eigenen Leitung die Stimmen der Vielen zu einem einzigartigen, in sich ausgewogenen und ausdrucksstarken Klangraum zusammenfügen, kann das zutiefst erfüllend sein.

Schattenseite In diesem Beruf braucht es eine hohe Belastbarkeit. Intensive Probezeiten, hohe Anforderungen und das viele Reisen können auch zehrend sein.

Gut zu wissen Während es an der ZHdK möglich ist, einen BA in Musik mit Major Dirigieren zu absolvieren, bieten die meisten Fachhochschulen erst im Master den Schwerpunkt Dirigieren oder Orchesterleitung an. In der Regel ist zunächst ein BA in Musik zu erwerben, wobei das Angebot hier sehr breit gefächert ist (z.B. Chorleitung, Musikpädagogik, Kirchenmusik usw.).

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Belastbarkeit, widerstandsfähige Konstitution			██████████
Experimentierfreude		██████████	
Fremdsprachenkenntnisse	██████████		
Führungseigenschaften		██████████	
gutes Gehör		██████████	██████████
Kontaktfreude, Einfühlungsvermögen		██████████	
Kreativität, Offenheit		██████████	
Musikalität, Rhythmusgefühl, Kenntnisse von Instrumenten		██████████	██████████
Organisationstalent		██████████	
pädagogisches Geschick		██████████	██████████

Karrierewege

Master of Advanced Studies in Musikpraxis mit Schwerpunkt Orchesterleitung, MAS Music Research, MAS Musiktheorie oder MAS Musikpädagogik

Dirigent/in FH

Gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität oder gleichwertiger Abschluss auf Sekundarstufe II (siehe Zutritt)